Naturforschende Gesellschaft in Aarau

Autor(en): **Stein, C.W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **46 (1862)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ob in einzelnen Kantonen naturwissenschaftliche Vereine oder Vorträge etwa an andern (z. B. an gemeinnützige oder Gemeindsvereine) sich anschliessen, ist Schreiber dieser Zeilen nicht bekannt.

---

1. Naturforschende Gesellschaft in Aarau.

Während des Zeitraumes vom November 1861 bis Juni 1862 hielt dieselbe 11 Sitzungen und es wurden in denselben Mittheilungen gemacht und Vorträge gehalten über folgende Themata:

Herr Dr. *Zschokke*: Vorweisung und anatomische Erläuterung eines der Gesellschaft von Hrn. Hunziker geschenkten südamerikanischen Strausses, der noch einige Zeit hier gelebt.

Herr *Gysi*: Vorweisung und Erklärung einer Klingenberg'schen Tafelwage.

Herr Dr. *Zschokke:* Bericht über das Vorhaben eines Hrn. Francis Galton, betreffend chartographische Darstellung der Witterungsbeobachtungen eines über Europa ausgebreiteten Netzes von Stationen, worunter auch Aarau.

Herr Lehrer *Frei:* Ueber die verschiedenen Ursachen des Heumangels vom Frühjahr 1861.

Herr *Taubald:* Ueber Versuche, aus einem bei der Staffelegg sich findenden bituminösen Schiefer aus der Liasgruppe Leuchtgas darzustellen.

Derselbe: Ueber das Leuchtgas.

Herr *Frei:* Ueber Meteorologie, deren Nutzen und Aussicht auf Erfolg.

Herr *Byland:* Ueber die Ailanthus- und Ricinusseidenspinner und ihre Erfolge bei angestellten Versuchen in unserm Lande.

Herr *Wiedlisbach:* Aus dem Walde: Betrachtung über Waldkultur, Streuenutzung und Erhaltung des Bodenschutzes.

Herr *Frei-Gessner:* Vorweisung einer Sammlung von Fischen aus Bahia.

Herr Lehrer *Frei:* Vergleichende Betrachtungen aus dem Pflanzenreich.

Herr Dr. *Zschokke:* Ueber den Albinismus oder die Leucopathie.

Herr *Baumann:* Lebensskitze über Leopold von Buch.

Herr *Frei-Gessner:* Ueber Tirannei unter den Ameisen. (Beispiel: Strongilognathus testaceus et Polyerges rufesceus.)

Derselbe: Ueber Unwahrscheinlichkeit der Partheus genesis nach Beobachtungen an Seidenspinnern.

Herr Lehrer *Frei:* Zoologische Beobachtungen.

Herr *Stein*: Die Kohlensäure in chemischer, physikalischer und physiologischer Beziehung, vorzüglich in Berücksichtigung der Verhältnisse zur Geognosie.

Herr Dr. *Zschokke:* Ueber die Klimatologie von Aarau nach Beobachtungen von 1817 bis 1861. (Zwei Vorträge).

Herr *Frei:* Ueber den Instinkt der Thiere.

Die Gesellshaft zählte zu Ende des Berichtsjahres 45 Mitglieder und sucht auch unter den auswärtigen, d. h. nicht in Aarau wohnhaften Mitgliedern das wissenschaftliche Leben durch die klimatologischen Beobachtungen u. durch Circulation einer Anzahl von Zeitschriften rege zu halten. Jahresberichte werden keine eigenen herausgegeben; dagegen die im Kanton an 20 Stationen seit mehrern Jahren gemachten meteorologischen Beobachtungen gedruckt.

Aarau, im September 1862.

Der Aktuar der Aarg. Naturf. Gesellschaft:
C. W. Stein, Apotheker.